

Gerhard Schweizer

Syrien verstehen

Geschichte, Gesellschaft und Religion

Klett-Cotta

Inhalt

Vorwort: Das Pulverfass im Nahen Osten	15
Erste Eindrücke: Syrien ein Pulverfass?	
Tradition und Umbruch	19
Jenseits der Feindbilder	25
»Reden wir nicht über Politik!«	27
Standpunkt eines orthodoxen Muslim	32
Das Besondere an Syrien	
Minarett und Kreuz: bemerkenswerte Verbindungen ...	40
Syrien... Großsyrien... Wo liegen die Grenzen?	50
Dreitausend Jahre Begegnung der Kulturen	57
Toleranz im Namen Allahs	
Arabische Christen mit einer langen Vergangenheit	66
Mohammed und der christliche Glaube	73
Das Neue an der islamischen Toleranz	79
Wo die Offenheit ihre Grenzen findet	86
Ein Kirchenvater dient dem Kalifen	90
Was der christliche Mönch Bahira und Mohammed gemeinsam haben	95
Eine verborgene Achse: Jerusalem - Damaskus	
Die Propaganda in der Symbolik des Felsendoms	102
»Christliches« in der Omayyaden-Moschee	111

Sunniten und Schiiten

Schiitische Pilger in Damaskus	121
Der weit zurückreichende Konflikt	127
Die »wahren Imame« und der Märtyrerkult	133
Siebener-Schiiten und Zwölfer-Schiiten	138
Die »Ketzerie« der Alawiten	143
»Die Drusen sind keine Muslime!«	150

Der Islam und die Frauen

Die große Vielfalt im syrischen Erscheinungsbild	157
Frauenrechte in Koran, Hadith und Scharia	162
Reformen und das Bleigewicht der Tradition	170

Islam und modernes Denken

Der Vorsprung des Westens	178
Bimaristan Nuri: Wo einst die modernsten Ärzte arbeiteten	182
Der Vorsprung der Muslime	189
Glanz und Elend großer Denker	196

»Ketzer« und der Sieg der Orthodoxie

Ghasali, die »Autorität des Islam«	201
Ibn al-Arabi, der umstrittene Sufi	209
Gespräch mit einem Unzufriedenen	221
Wachsende Front gegen »unislamische« Wissenschaft	223
Ibn Taimiya, der »erste Fundamentalist«	227
Von der Moderne ins Mittelalter	230

Das Trauma der Kreuzzüge

Saladin: ein Mythos und die Folgen	235
Nuraddin: immer noch ein Idol	243
Der »Heilige Krieg« wird neu erfunden	251
Die besondere Rolle der Maroniten	254
Der »neue Kreuzzug« im Namen der Moderne	261

Imperialismus und Nationalismus

Das Massaker an Christen in Damaskus	265
Die Kolonialmächte ziehen neue Grenzen im Nahen Osten	270
Die Wurzeln des antiwestlichen Nationalismus	276
»Großsyrien«, der Libanon und Palästina	280

Toleranzkrisen im 20. Jahrhundert

Gespräche mit Christen über Muslime	286
Unterschiedliche Auffassungen von Toleranz	294
Auf der Suche nach dem Judenviertel	301

Baath und Islam

Michel Aflak: Ein Christ gründet die Baath-Partei	307
Großarabische Träume und die Wirklichkeit	313
Zusammenstöße mit der Orthodoxie	320
Hafis al-Assad und die Baath-Partei	325

Die Ideologie der Muslim-Brüder

Die Achse Ägypten – Syrien	332
Reaktion auf die Moderne	335
Fundamentalismus und Islamismus	338
Das Feindbild »Säkularismus«	343
»Islamische Moderne« gegen »westliche Moderne«	347

Ein kurzer »Heiliger Krieg« in Syrien

Der späte Erfolg der Islamisten	353
Das Massaker von Hama	362
Bitterer politischer Humor	368
Brüchiger Friede	371
Ist Syrien ein Sonderfall?	375

Auch Feindbilder wandeln sich

Baath und das Mullah-Regime im Iran	378
Zwei alte Feinde versöhnen sich	385
»Gottlose« Regierungen	387
Ein Muslim zwischen allen Fronten	391
Sadik al-Azm, der »Ketzer von Damaskus«	396
Hat der politische Islam Zukunft?	405

Ein Umbruch mit unabsehbaren Folgen

Baschar al-Assad, der scheinbare Hoffnungsträger	412
Der Weg in den Bürgerkrieg	420
Kampf entlang der religiös-politischen Grenzlinien	423
»Islamischer Staat« gegen »säkulare Republik«	428
Ein nachhaltiger Erfolg für radikale Islamisten?	441
Ein Flüchtlingsstrom verändert Europa	448
Was bleibt von Syrien?	457

Anhang

Anmerkungen	467
Zeittafel	476
Literaturhinweise	501